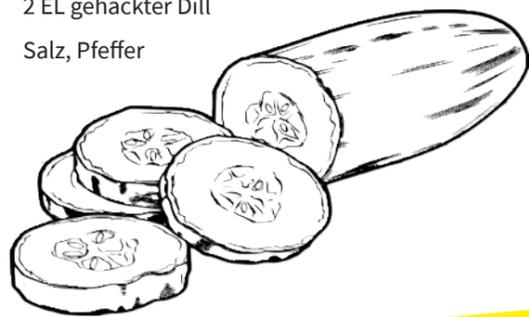




Tarator – bulgarische Gurkensuppe

Zutaten

- 1 grüne Gurke (Schlangengurke/Salatgurke)
- 2 Knoblauchzehen
- 3 EL Öl
- 100g Walnüsse
- 4 Becher Joghurt
- 1/8 l saure Sahne
- 2 EL gehackter Dill
- Salz, Pfeffer



Zubereitung

Gurke schälen und in kleine Stücke schneiden oder raspeln, leicht salzen und in den Kühlschrank stellen.

Knoblauch, Öl, einen Teil der Walnüsse und Joghurt in den Mixer geben und kräftig durchschlagen; Sahne untermischen, mit Salz und Pfeffer würzen.

Gurkenstückchen/ -raspel und Joghurtmischung miteinander vermengen, nochmals abschmecken, Dill und zurückbehaltenen gehackte Walnüsse aufstreuen und die Suppe kalt servieren.

Guten Appetit

wünscht Christel Guth

#20

Frühling 2021

Der Brückenbote

Infoblatt zum Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt im Wohngebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring



Frühlüher vor dem Bürgerzentrum

Liebe Nachbarn,

neues Jahr, neues Programm!

Die Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt heißt jetzt Sozialer Zusammenhalt. Für Sie ändert sich damit nichts; jedoch die Ziele und Absichten des Bund-Länder-Programms zur Stärkung des Zusammenhalts in der Nachbarschaft, zur Förderung des sozialen Miteinanders und zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in Ihrem Wohngebiet werden stärker betont.

Wir als Quartiersmanagement stehen weiterhin an Ihrer Seite, wenn es um die Belebung des nachbarschaftlichen Zusammenseins oder die Verschönerung des Wohnumfelds geht.

Wir hoffen, schon bald wieder nachbarschaftliche Zusammenkünfte organisieren zu dürfen und gemeinschaftliche Veranstaltungen stattfinden zu lassen.

Den Anfang haben wir gemeinsam mit Frau Radoy und ihrer jährlichen Osterbaumaktion schon mal gemacht.

Viel Vergnügen mit dem neuen Brückenboten, der Ihnen hoffentlich Abwechslung in den Corona-Alltag bringt. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom Quartiersmanagement

Neues vom Aktionsfonds

Über den Aktionsfonds wurde Anfang des Jahres ein Vakuumiergerät für die Nähgruppe der therapeutischen Herzkissen gefördert.

Mit der Anschaffung des Geräts ist es den Frauen um Leiterin Roswitha Limpack möglich, ihre in großen Mengen produzierten Kissen hygienisch sauber und platzsparend für die Verteilung in umliegende Onkologiekliniken zu verpacken.

Wer Interesse an einer Mitwirkung in der Nähgruppe hat oder Kontakt zur Rüdersdorfer Gruppe der Frauenselbsthilfe Krebs sucht, kann sich gern im Bürgerzentrum unter der Telefonnummer 033638/897171 melden.

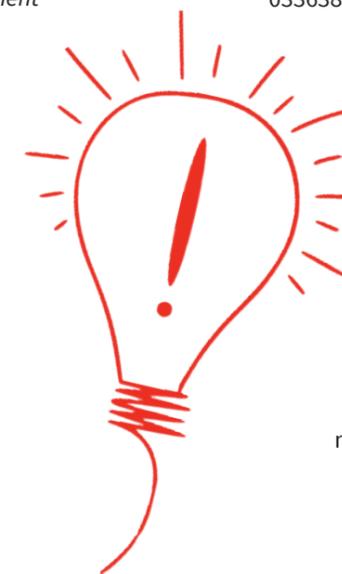


Vakuumiergerät für Herzkissen, Foto: R. Limpack

Mitstreiter gesucht!

Sie haben Interesse an der Mitwirkung in der Kiezredaktion oder möchten sich in der Aktionsfondsjury engagieren?

E-Mail: info@zukunft-bruecke.de
Tel.: 033638/ 897171



Neue Anträge für den Aktionsfonds können weiterhin jederzeit im Bürgerzentrum eingereicht werden.

Wir fördern kleine nachbarschaftliche Aktionen mit bis zu 250 Euro.

Nähere Informationen dazu gibt es unter www.zukunft-bruecke.de/mitmachen/aktionsfonds/.

Impressum

Koordinationsbüro Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt, BSG mbH
Friedrich-Engels-Ring 3, 15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel.: 033638-135440
info@zukunft-bruecke.de, www.zukunft-bruecke.de

Herausgeber: BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH, Ludwig-Richter-Straße 23, 14467 Potsdam, V.i.S.d.P.: Anja Theurich, BSG mbH
Abbildungen: BSG mbH, wenn nicht anders angegeben; Satz: BSG mbH; Auflage: 2.000 Stück

Wir bei Facebook: www.facebook.com/zukunft.bruecke

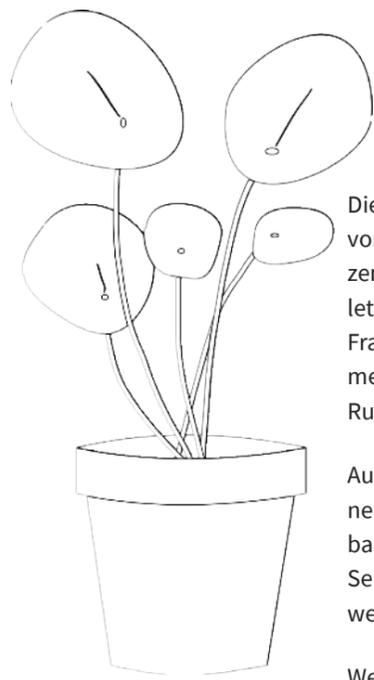
Kontakt

Bürgerzentrum Brücke
Brückenstraße 93, 15562 Rüdersdorf bei Berlin
Quartiersmanagerin Stefanie Bombach
Tel.: 033638-897171, buergerzentrum@gemeinde-ruedersdorf.info



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat





Pflanzen für den guten Zweck

Die gelungene Spendenaktion von Renate Radoy (siehe Dezemberausgabe), über die im letzten September Geld für die Frauenselbsthilfe Krebs gesammelt wurde, geht in die nächste Runde.

Auch in diesem Jahr soll über einen Pflanzenbasar auf Spendenbasis Geld für die Rüdersdorfer Selbsthilfegruppe gesammelt werden.

Wer dazu seine Ableger von Zimmerpflanzen oder Kräutern beisteuern möchte, sei herzlich eingeladen, jetzt schon die Stecklinge vorzubereiten.

Den genauen Termin für die Spendenaktion im August geben wir rechtzeitig bekannt.

Neuer Bürgerservice der Revierpolizei Rüdersdorf

Seit dem 8. April 2021 bietet die Revierpolizei Rüdersdorf eine Sprechstunde im Wohngebiet Brückenstraße/Friedrich-Engels-Ring in Form einer mobilen Wache an.

Jeden Donnerstag in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr finden Sie die „mobile Wache“ auf der Parkfläche gegenüber dem Friedrich-Engels-Ring 16 – 21, direkt vor dem Gebäude der Wärmeversorgung.

Sofern Sie das Angebot nutzen möchten, wird gebeten, vorher einen Termin zu vereinbaren. Dies ist zur Koordinierung und Verminderung unnötiger Wartezeiten erforderlich.

Ansprechpartner

Polizeioberkommissar Sven Templin
Tel.: 03341-330 1045
sven.templin@polizei.brandenburg.de

Polizeiobermeisterin Theresia Biallas
Tel.: 03341-330 1051
theresia.biallas@polizei.brandenburg.de

Das Angebot ist eine Initiative der Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbh und der Polizei Brandenburg.

Die Sprechstunde im Büro der Revierpolizei in der Straße der Jugend 31, dienstags in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, bleibt weiterhin bestehen.

Wir im Quartier

von Nachbarn für Nachbarn

Er ist's - Eduard Möricke

*Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon, wollen balde kommen.
- Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's! Dich hab' ich vernommen!*

Langsam kommt der Frühling.

Auch in unserem Wohngebiet lässt er sich blicken. Im Herbst wurden Frühblüherzwiebeln gesteckt. An den Sträuchern und Bäumen platzen Knospen.

Bei jedem Spaziergang entdecken wir etwas Neues. Den Enten am Bach und Teich kann man bei ihrem Treiben zuschauen. Die Gärten der Franz-Künstler-Siedlung laden zum Betrachten übern Gartenzaun ein. Die Fortschritte am Schulneubau sind zu bestaunen.

Auf den Spielplätzen spielen, klettern und toben die Kinder. Auf den Bänken sitzen ältere Bürger und Bürgerinnen, die die Sonne genießen oder den Kindern beim Spielen zuschauen.

Man braucht gar keinen weiten Spaziergang zu machen, um sich über das Erwachen in der Natur zu freuen.

Auch eine kurze Unterhaltung mit bekannten oder unbekanntem Nachbarn (natürlich mit Abstand und Mundschutz) schafft vielen etwas Abwechslung in ihrer häufigen häuslichen Einsamkeit.

Also, begrüßen wir gut gelaunt den Frühling!



Christel Guth

Fensterkonzerte im Friedrich-Engels-Ring

Letztes Jahr hörte ich davon, dass Musikkünstler in Zeiten der Kontaktbeschränkungen Fensterkonzerte für ihre Nachbarn geben.

Na ja, dachte ich, das gibt es wohl in Berlin, aber bei uns hier? So war ich erstaunt, dass es so etwas tatsächlich auch in Rüdersdorf gibt.

Die Neues Wohnen Wohnungsgenossenschaft e.G. aus Strausberg hat Fensterkonzerte für ihre Wohnblöcke im Friedrich-Engels-Ring 65-76 organisiert.

Im Dezember 2020 fand das erste Fensterkonzert dieser Art statt. Die junge Künstlerin Laura Luppino kam mit Keyboard und sang dazu aus einem umfangreichen Repertoire. Die Musikerin begeisterte die Zuhörer, die sich zahlreich an den Fenstern einfanden.

Leider musste sie das Konzert aufgrund streikender Technik vorzeitig beenden, was alle schade fanden. Danke an Laura Luppino!

Am 12. März diesen Jahres fand nun das nächste Fensterkonzert hier in Rüdersdorf statt, das ich leider nicht selbst miterleben konnte. Nachbarn berichteten mir jedoch, dass sie es wieder für eine gelungene Sache hielten.

Diesmal konzertierte Sarah Bird, eine in Australien geborene und in Berlin lebende Singer-Songwriterin und Akkustikgitaristin.

Auch dieses Konzert war für das Publikum eine gute Ablenkung von all den Problemen, die uns heute beschäftigen. Auch Sarah Bird gilt unser besonderer Dank dafür!

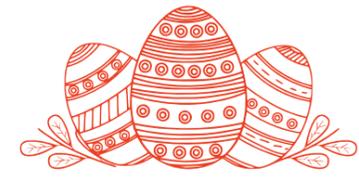


Sängerin Sarah Bird beim Fensterkonzert, Foto: Agentur Nahsehen

Sicherlich könnte die Idee der Fensterkonzerte auch von anderen Vermietern aufgegriffen werden, um in dieser schweren Zeit auf besondere Art mit ihrer Mieterschaft zu kommunizieren und ihnen eine Freude zu bereiten.

Isla Janke

(Anm. d. Red.: Die Fensterkonzerte sind eine Aktion des Projekts „Sänger-in-Berlin“.)



Rüdersdorf und die Ostereier

Seit Jahren wird es in der Osterzeit bunt in unserem Ort; das machen die Ostereier, seit 1989 eine Tradition.

Zunächst im Museumspark, später im Kulturhaus, gab es in der Frühlingszeit umfangreiche Ausstellungen, sehr zur Freude vieler Besucher.

Die Idee dazu hatte der Kreativzirkel der Volkssolidarität, anlässlich des jährlichen Frühlingsfestes in der Gemeinde.

Nachdem der Brunnen auf dem neuen Markt errichtet war, änderten sich die österlichen Präsentationen. Der Kreativzirkel gestaltete jetzt nicht nur Eier für Rathaus und die Heimatvereine der Ortsteile, sondern schmückte auch den Marktbrunnen zusammen mit Gemeindevertretern und Schülerinnen und Schülern. Dazu wurden unzählige weiße Kunststoffeier von Kindern und Jugendlichen im Crazy House und dem Hort Rappelkiste farbig marmoriert.



Der diesjährige Osterbaum vor dem Bürgerzentrum

Der erste Ostereierbaum im Wohngebiet Brückenstraße wurde nach der Fertigstellung der Spiel- und Bewegungsfläche vor dem Hort Rappelkiste vom Museumspark gesponsert und vom damaligen Geschäftsführer Jörg Lehmann (2020 verstorben) persönlich eingegraben. Dekoriert wurde der Baum seinerzeit vom damaligen Bürgermeister André Schaller, Schülergruppen und kreativen Bürgerinnen.

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Bürgerzentrums wurde ein Gingkobaum vor die Begegnungsstätte gepflanzt. Seitdem erhält nun dieser Baum in der Osterzeit ein buntes Kleid aus vielen Ostereiern.

In diesem Jahr waren es 450 Stück – zur Freude von uns allen.

Dankeschön an die diesjährigen Gäste und Helferinnen sagt in der Coronazeit

Renate Radoy.